



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin: Robuste Wirtschaftsdaten bestätigen Kurs in Mecklenburg-Vorpommern

Jochen Schulte: „Mit nachhaltigen Investitionen, robustem Wachstum und guten Jobs stärken wir den Wirtschafts- und Industriestandort Mecklenburg-Vorpommern“

Mecklenburg-Vorpommern startet mit positiven wirtschaftlichen Signalen in das neue Jahr. Aktuelle Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten sowie konkrete Investitionen in industrielle Arbeitsplätze unterstreichen die robuste Entwicklung des Landes. Jochen Schulte, Wirtschaftsstaatssekretär und Industriebeauftragter des Landes, sieht darin eine Bestätigung des eingeschlagenen wirtschaftspolitischen Kurses.

„Auch unter schwierigen globalen Rahmenbedingungen zeigt sich die Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern robust. Mit dem stärksten Wirtschaftswachstum aller Bundesländer, einer stabilen Lage am Arbeitsmarkt und spürbaren Impulsen aus der Industrie wird deutlich: Unser Land ist auf einem guten Weg – die Landesregierung auf dem richtigen Kurs“, sagte Staatssekretär Schulte. „Dabei kommt unseren Häfen eine besondere Bedeutung zu. Das zeigen auch die aktuellen Entwicklungen bei TKMS in Wismar: Gute Jobs und Wertschöpfung vor Ort stärken den Standort Mecklenburg-Vorpommern nachhaltig und machen das Land zukunftsfest.“

Nach aktuellen Zahlen verzeichnete Mecklenburg-Vorpommern im dritten Quartal 2025 im Vorjahresvergleich ein Wirtschaftswachstum von 1,4 Prozent. Damit lag das Land deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 0,3 Prozent und an der Spitze aller Bundesländer.

Auch der Arbeitsmarkt zeigt sich insgesamt stabil. Zwar stieg die Zahl der Arbeitslosen im Dezember 2025 im Vergleich zum Vormonat saisonbedingt an. Im Vorjahresvergleich ist die Zahl der Arbeitslosen jedoch um 0,5 Prozent gesunken.

WM

Schwerin, 08.01.2026

Nummer: 03/2026

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065
Mobil: 01520/1550892
E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de
Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl

Ein besonders starkes Signal für den Industriestandort Mecklenburg-Vorpommern kommt aus Wismar: Zum Jahresbeginn 2026 hat thyssenkrupp Marine Systems (TKMS) 140 neue Mitarbeitende am Standort eingestellt. Der weitere Aufbau des Standortes ist fest eingeplant. Bis zum Jahr 2029 sollen dort bis zu 1.500 Arbeitsplätze entstehen – unter anderem für den Bau von U-Booten, Marineschiffen und des Forschungsschiffes „Polarstern II“.

„Die Entwicklungen bei TKMS in Wismar sind ein Gewinn für den Standort, für die Region und für die maritime Industrie in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt“, betonte Staatssekretär Schulte. „Hier entstehen zukunftssichere Arbeitsplätze und langfristige industrielle Wertschöpfung. Das ist eine positive Entwicklung für Mecklenburg-Vorpommern und eine Bestätigung für den wirtschaftspolitischen Kurses der Landesregierung.“